Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 266 (1993)

Artikel: Festzug "Bern 800"
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-657536

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Festzug «Bern 800»

Sonntag, 8. September 1991: Begünstigt vom traditionellen strahlend schönen Berner Festwetter, bewegte sich der Festzug «Bern 800» während Stunden durch Berns Gassen und Strassen. Begeistert verfolgten Tausende und Abertausende von Zuschauerinnen und Zuschauern die farbenfrohen Umzugsbilder; man schätzt, dass über 100 000 Personen entlang der Umzugsstrecke Spalier standen. Gegen 2500 Frauen, Männer und Kinder und 12 Musikkorps nahmen aktiv am von der Burgergemeinde Bern organisierten Umzug teil. Auch die Konzeption des Umzuges war gegenüber früheren ähnlichen Festzügen in Bern neu. Rudolf von Fischer, Burgergemeinde- und Burgerratspräsident, schrieb in seinem Geleitwort zum Festzugführer unter anderem: «Sowohl in der Thematik als auch in der Gliederung weicht der diesjährige Festzug vom Bisherigen ab. Einmal steht nicht der Kanton, sondern die Stadt im Mittelpunkt, sodann hat der Zug nicht eine chronologische, sondern eine thematische Abfolge, und endlich wird nicht militärisch-politische Historie, sondern Mentalitätsgeschichte dargestellt. So werden erstmals auch die historischen Leistungen der Bernerinnen hervorgehoben.»

Nach einer farbigen Eröffnungsgruppe zogen 37 Bilder in vier Blöcken zu den Themen «Bern baut», «Bern lebt», «Bernerinnen» und «Bern bewährt sich» an den frohgestimmten Zuschauern vorbei. Burgerrat Berchtold Weber, Präsident des Gestaltungsausschusses für den Umzug, sagte im erwähnten Festzugführer zum Schluss: «Wir haben uns bemüht, aus Bekanntem und Unbekanntem, aus politischem Höhepunkt und täglichem Leben, aus Erwartetem und überraschend Unerwartetem ein buntes Band von Bildern zu weben, das nun am Zuschauer vorüberziehen soll.»

Einige Abbildungen auf den folgenden Seiten sollen den Lesern einen kleinen Eindruck von diesem grossen Tag im Berner Jubiläumsjahr vermitteln. (Beachten Sie auch unser Inserat für die Erinnerungsmappe und für die Videokassette zum Festzug «Bern 800» auf Seite 36.)

Festzug «Bern 800»
Mehr als 100 000 Menschen säumten Sonntag, den 8. September 1991, die gut 4 km lange Festzugsstrecke und genossen bei strahlendem Wetter das über zwei Stunden dauernde Schauspiel. Im Bild der Stadtbach und die Figur des Schützenbrunnens.
(Archiv Burgergemeinde Bern)